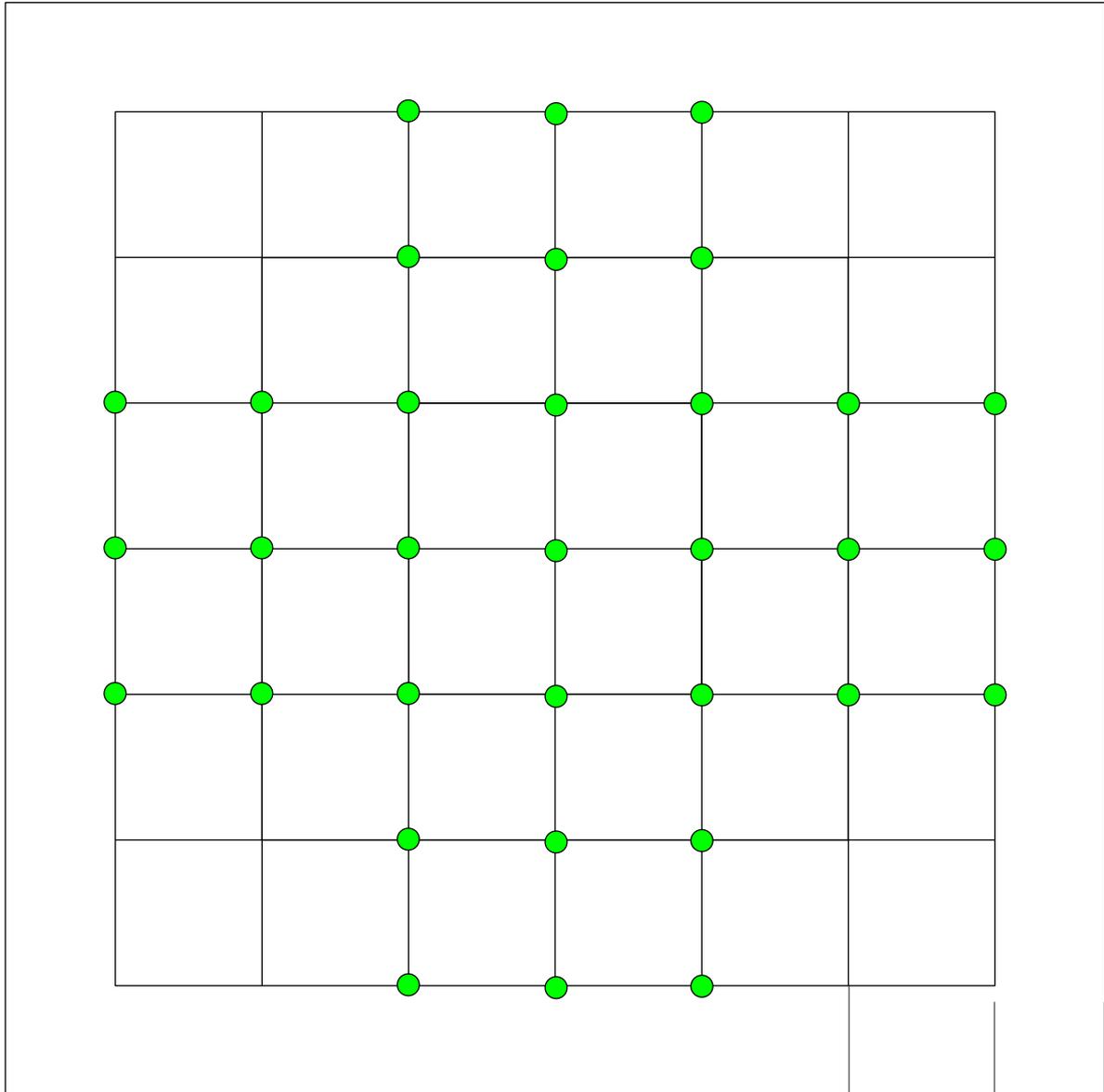


## Das Solitär - Spiel

1. Die Schablone ausschneiden und auf dem Brett festkleben.
2. Die Punkte mit dem Vorstecher auf das Brett übertragen.
3. Die Löcher mit dem 7 mm-Bohrer bohren.
4. Die Löcher mit der zweiten Bohrmaschine senken.
5. Mit der Gehrungssäge 35 Stifte sägen, 3,5 cm lang (Rundholz 6mm)
6. Die Stifte an den Enden schleifen oder mit Bleistiftspitzer anspitzen.
7. Die Stifte mit Holzbeize färben.
8. Das Spielbrett ölen oder wachsen.



150 mm

15 mm

20 mm

## Hinweise für die Unterrichtsvorbereitung:

(Tipps, die mir zur Durchführung des Projekts wesentlich erscheinen)

### Material:

Gut bewährt hat sich eine Fichte-3Schicht-Platte mit 27 mm oder Harthölzer.

Dünneres Plattenmaterial erlaubt zu wenig Bohrtiefe d. h. die Stifte wackeln (besonders wenn die Senkung auch noch tief ist). Die eigentliche Bohrtiefe bitte selbst ausprobieren.

Die Schüler bekommen die Bretter bereits fertig zugeschnitten, müssen aber zusehen, dass sie den ausgeschnittenen Grundriss sehr sauber platzieren und aufkleben. (Alternative für die Schüler: Lochmuster selbst ausmessen und aufzeichnen (?!) Denkbar wäre natürlich auch das Aufpinnen eines etwas stärkeren Papiers auf dem Rohling.

Der Bohrer sollte sehr scharf sein. Mit hoher Drehzahl und geringem Druck bohren - Materialausrisse (z. B. am Rand oder auch zwischen den Löchern) sind sehr ärgerlich und kommen vor allem bei weichen Hölzern vor. Halten des Werkstücks mit einer evtl. modifizierten Klemmzwinde.

Die aufgeklebte Schablone wird nach dem Bohren am besten mit dem Exzenter schleifer (u.U. durch den Schüler) oder mit dem Bandschleifer abgeschliffen.

Absägen der Spielstifte auf der Gehrungssäge mit Anschlag.

Beizen der Spielstifte durch einfaches Tauchen in einem Gefäß.

Viel Erfolg!

Wolfgang Vogt, KBS Mössingen